

Das Ende einer Jahrhunderte dauernden Rivalität

Ortschefs von Bodenheim und Nackenheim unterzeichnen Partnerschaftsurkunden

VON ANDREAS TEWS

BODENHEIM/NACKENHEIM.

Eine wahrscheinlich schon Jahrhunderte andauernde Rivalität soll endlich ein Ende haben: Die Bürgermeister von Bodenheim, Alfons Achatz, und Nackenheim, Bardo Kraus, unterzeichnen am heutigen Dienstag, 1. April, im Beisein von Verbandsbürgermeister Gerhard Krämer die Partnerschaftsurkunde zwischen ihren beiden Gemeinden. Ob sich die Bürger von Bodenheim und Nackenheim aber eine „Partnerschaft von oben“ aufzwingen lassen, muß und wird erst die Zukunft zeigen.

Ganz überraschend kam dieser Schritt nicht. Bereits während der zurückliegenden närrischen Kampagne hatten zahlreiche Bodenheimer und Nackenheimer eine Partnerschaft angeregt (die MRZ berichtete). Damit sollen Vorurteile, die zu ständigen Sticheleien der Bürger beider Gemeinden führen, endgültig beseitigt werden.

Genau auf der Gemarkungsgrenze schufen Achatz und Kraus nun Fakten und stellten der Presse das geplante Abkommen vor. Die beiden Ortschefs wollen mit ihrem gewagten Schritt „Gegensätze zwi-



Diese Urkunde wollen Gerhard Krämer, Bardo Kraus und Alfons Achatz (v. l. n. r.) heute unterzeichnen. Foto: Bernd Ebling

schen den beiden Gemeinden“ überwinden, heißt es in der Urkunde. Dazu sollen regelmäßige Begegnungen zwischen Bürgern der beiden Orte beitragen. Die beiden Bürgermeister verpflichten sich, bei regelmäßigen Treffen über gemeinsame Belange der beiden Orte zu beraten.

„Im Interesse der Zukunft unserer beiden Gemeinden nehmen wir das auf unsere Kappe“, erklärten Kraus und Achatz in gleichlautenden Erklärungen. „Angesichts des Zusammenwachsens im vereinten Europa und nach der deutschen Einheit ist es an der Zeit, auch zwischen den beiden Nachbargemeinden mit beherzten Schritten aufeinander zuzugehen“, erklärten die beiden Bürgermeister. Den Verwaltungschefs ist nach eigenen Worten aber klar, daß sie bei vielen Bürgern einen „Einstellungswandel“ bewirken müssen. Sind doch Nackenheimer- und Bodenheimer-Witze in den beiden Orten beliebter als die neuesten Blondinenpointen. Hier sollen Partnerschaftsausschüsse mit Informations-, Verständigungs- und Austauschprogrammen helfen, kündigte Achatz an.

1. April 1997 MR - BK - ZL